

# Stadtverordnetenversammlung Stadt Cottbus / město Chóšebuz



## Antrag

Antrags-Nr.: AT 09/23

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Antragsteller: Fraktion GfC

Antragsdatum: 27. Februar 2023

| Beratungsfolge:                                                                                      | Datum |                                                                 | Datum      |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|-----------------------------------------------------------------|------------|
| <input type="checkbox"/> Dienstberatung Oberbürgermeister                                            |       | <input type="checkbox"/> Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz   |            |
| <input type="checkbox"/> Ausschuss für Haushalt und Finanzen                                         |       | <input type="checkbox"/> Ausschuss für Bau und Verkehr          |            |
| <input type="checkbox"/> Ausschuss für Recht, Ordnung, Sicherheit und Petitionen                     |       | <input checked="" type="checkbox"/> Hauptausschuss              | 22.03.2023 |
| <input type="checkbox"/> Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten              |       | <input checked="" type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung | 29.03.2023 |
| <input type="checkbox"/> Ausschuss für Bildung, Sport, Kultur und sorbisch/wendische Angelegenheiten |       | <input type="checkbox"/> Beteiligung Ortsbeiräte nach KVerf     |            |
| <input type="checkbox"/> Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligung und Strukturwandel                    |       | <input type="checkbox"/> Information an AG Ortsteile            |            |
|                                                                                                      |       | <input type="checkbox"/> Jugendhilfeausschuss                   |            |

### Antragsgegenstand:

**Keine schwarzen Dächer mehr**

### Inhalt des Antrages:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister der Stadt Cottbus wird beauftragt, die Verwaltung prüfen zu lassen, ob die Aufstellung einer örtlichen Bauvorschrift möglich ist, die gewährleistet, dass in Cottbus zukünftig keine Dächer mit dunklen oder schwarzen Dacheindeckungen mehr errichtet bzw. saniert werden.

i.V. Steinberg  
Micklich Fraktionsvorsitzender

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Antragsteller/in

### Beschlussniederschrift

Gremium: ☐ HA ☐ StVV  
☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit  
☐ laut Beschlussvorschlag  
☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

### Beschluss-Nr.:

Tagung am: TOP:  
Anzahl der **Ja**-Stimmen:  
Anzahl der **Nein**-Stimmen:  
Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

**Begründung:**

Dunkle Oberflächen besitzen i. d. R. ein niedrigeres Rückstrahlvermögen als helle, d. h. sie absorbieren mehr Strahlung als helle Flächen. Helle Flächen verfügen über ein hohes Rückstrahlvermögen. Sie reflektieren die eintreffende Energie dementsprechend stärker, so dass die Oberfläche weniger stark erwärmt wird. Man spricht vom SRI- Wert (Solar Reflectance Index).

Die thermische Belastung für die Gebäudenutzer sinkt. Kühlere Flächen strahlen auch nachts weniger Wärme ab und erleichtern den nächtlichen Abbau der städtischen Wärmeinseln.

Die benötigte Heiz- bzw. Kühlenergie für diese Gebäude sinkt. Es entstehen z. B. bessere Arbeits- und Wohnbedingungen.

Der Industrie ist diese Tatsache schon einige Zeit bekannt und es werden entsprechende Materialien angeboten.

Je höher der SRI- Wert einer Abdichtung ist, desto höher ist die Reflexion der Sonnenstrahlung. Das heißt, bei helleren Bahnen ist die Reflexion höher und die Fähigkeit des Daches besser, Sonnenwärme abzuweisen.

Praktisch zeigt sich, dass die Erwärmung des Dachaufbaus bei helleren Abdichtungen langsamer voranschreitet.

In südlichen Regionen Europas wird schon lange auf diese Eigenschaft gesetzt, indem man helle Abdichtungsbahnen bzw. Anstriche verwendet.

Beispiele aus dem Alltag sind die Wahl der Bekleidungsfarbe im Hochsommer und die Farbe der Autos. Bei dunklen Textilien/Autos spürt man deutlich, dass wenig reflektiert wird und man schneller aufheizt. Hingegen ist bei der Wahl hellerer Farben, eine geringe Aufheizung zu spüren. Ein vergleichbarer Effekt zeigt sich z.B. bei Dach-Abdichtungsbahnen im Kunststoffbereich.

Rechtsgrundlage:

§ 9 Abs. 4 BauGB, § 81 BbgBO